

Wechsel im Amt des Gnadauer Generalsekretärs:

„Ich liebe dieses Amt, aber ein Wechsel ist an der Zeit“

Frank Spatz wechselt im Laufe des Jahres 2025 in neue Tätigkeit

(KASSEL, 26. August 2024.) Beim Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband wird es im kommenden Jahr einen Wechsel an der Spitze geben. Generalsekretär Frank Spatz wird das Amt nach über zehn Jahren „erfüllender Tätigkeit“ zur Verfügung stellen und für die letzten acht bis zehn Dienstjahre eine neue berufliche Herausforderung übernehmen. Dazu habe er sich „nach reiflicher und längerer Überlegung“ entschlossen. Frank Spatz: „Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Zu sehr liebe ich dieses Amt. Und ich hätte auch große Lust es weiter auszuüben. Dennoch bin ich gemeinsam mit meiner Frau zu der Überzeugung gekommen, dass für uns ein Berufs- und Ortswechsel an der Zeit ist.“

Frank Spatz wird das Amt im Laufe des Jahres 2025 zur Verfügung stellen. Die Gnadauer Mitgliederversammlung, die am 13. und 14. September 2024 in Kassel tagt, wird einen Nominierungsausschuss einsetzen, der den Prozess der Wiederbesetzung laut Geschäftsordnung steuert. Die Wahl eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin soll in der ersten Jahreshälfte 2025 stattfinden.

Präses Steffen Kern: „Zutiefst dankbar für vertrauensvolle und beglückende Zusammenarbeit“

Der Präses des Gnadauer Verbandes, Pfarrer Steffen Kern, schreibt dazu: „Wir im Vorstand und ich persönlich als Präses bedauern den Schritt zutiefst. Das Zusammenwirken mit Frank Spatz ist geprägt von hoher Verlässlichkeit und tiefem Vertrauen, einer geistlichen Verbundenheit und gegenseitigen persönlichen Wertschätzung, die ihresgleichen suchen und für die ich einfach nur von Herzen dankbar bin. Im Blick auf meine ersten drei Jahre als Präses kann ich nur sagen: Ich bin zutiefst dankbar, mit Frank Spatz so vertrauensvoll unterwegs sein zu dürfen. Eine solche beglückende Zusammenarbeit ist alles andere als selbstverständlich. Es ist ein echtes Geschenk. Zugleich haben wir vollstes Verständnis dafür, dass die Anforderungen des Amtes und persönlich-biografische Erwägungen jetzt einen nächsten Schritt nahelegen.“

Hohes Maß an Vertrauen und Wertschätzung – jetzt neue Perspektive

Frank Spatz erläutert seinen Schritt gegenüber den Mitgliedern des Dachverbandes der Gemeinschaftsbewegung und blickt dankbar zurück: „Meine vielfältigen Aufgaben im Gnadauer Verband habe ich von Anfang an geschätzt; sie haben mich mit Freude erfüllt, auch wenn die Fülle manchmal etwas erdrückend sein konnte. Es gab wohl kaum einmal einen Tag, an dem ich nicht gern ins Büro gefahren bin oder zu auswärtigen Diensten unterwegs war.“ – Der scheidende Generalsekretär betont besonders die gute Zusammenarbeit in der Gnadauer Geschäftsstelle und im Vorstand: „Es ist ein Vorrecht, in diesem großartigen Team von engagierten und verlässlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu arbeiten. Ebenso mit einem Präses, bei dem die Verzahnung unserer verschiedenen Ämter und Kompetenzbereiche so gut und ohne Reibungsverluste funktioniert hat, wie zwischen Steffen Kern und mir“, so der Generalsekretär weiter: „Das hohe Maß an Vertrauen und Wertschätzung von Seiten des Vorstandes und vieler Mitglieder hat mir die Arbeit

sehr erleichtert.“ – Im Blick nach vorne notiert er: „Ich bin zuversichtlich, dass der einzusetzende Nominierungsausschuss recht bald eine geeignete Person finden wird, die das wunderbare Amt des Generalsekretärs in gleicher Verlässlichkeit und mit neuem Elan ausfüllen kann.“

Kaufmann, Theologe und Geschäftsführer

Frank Spatz ist seit 2014 Generalsekretär des Gnadauer Verbandes und damit zugleich Geschäftsführer des Gnadauer Verlages und Vorstand der Gnadauer Förderstiftung. Er amtiert als Nachfolger des langjährigen Generalsekretärs Theo Schneider. Zuvor war der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann, der im Theologischen Seminar St. Chrischona eine theologische Ausbildung absolviert hat, Geschäftsführer der ALPHA-Buchhandlungsgruppe. Welche Tätigkeit er im Jahr 2025 antreten wird, ist noch offen.

Der Gnadauer Verband: Hoffnungsbewegung im Raum der Kirchen

Der Gnadauer Verband ist der Dachverband der Gemeinschaftsbewegung im deutschsprachigen Raum. Er vertritt 90 Mitgliedswerke und bildet die größte freie Bewegung innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). In seinem Bereich sind 40.000 Ehrenamtliche und 7.000 Hauptamtliche an 2.400 Orten tätig. Durch seine Gemeindeveranstaltungen erreicht er ca. 250.000 Menschen, viele weitere durch diakonische, pädagogische und kulturelle Angebote verschiedenster Art. Er versteht sich als eine Hoffnungsbewegung im Raum der Kirchen.